



Vermittler, Firma, Bank

Name und Vorname des Vermittlers

Telefon

E-Mail

Referenz-Nummer des Vermittlers

Schmidtner
FINANCE

Postfach 62 04 40 • 22404 Hamburg
Tel.: 040 - 325 07 14 - 0, Fax: - 50
www.Schmidtner-GmbH.de

Beitrittserklärung

neustädter, Gießen

Persönliche Angaben des Unterzeichners (»Anleger«)

☐ ☐

Frau Herr Titel

Name

Vorname(n)

ggf. Geburtsname

Geburtsdatum

Geburtsort

Meldeanschrift: Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

ggf. abweichende Postanschrift

Land

Staatsangehörigkeit

ggf. weitere Staatsangehörigkeit

Beruf, Branche

Telefon

E-Mail

Wohnsitzfinanzamt

Steuernummer

Steuer-Identifikationsnummer

1. Beteiligungsbetrag

Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags

Ich, der Unterzeichner, beauftrage die HANNOVER LEASING Treuhand GmbH (nachfolgend »Treuhandkommanditist«), treuhänderisch im eigenen Namen, aber auf meine Rechnung eine Kommanditbeteiligung (mindestens 20.000 Euro bzw. ohne Rest durch 1.000 Euro teilbare höhere Beträge) an der HL Invest neustädter, Gießen GmbH & Co. geschlossene Investment-KG (nachfolgend »Investmentgesellschaft«)

mit einem Beteiligungsbetrag in Höhe von: _____ Euro

zzgl. eines Ausgabeaufschlags in Höhe von: _____ Euro (5 % auf den Beteiligungsbetrag)

Gesamtzahlung (Ausgabepreis): _____ Euro (Beteiligungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag)

gemäß den Bestimmungen des im Verkaufsprospekt abgedruckten Treuhandvertrags sowie des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft zu erwerben, zu halten und zu verwalten. An das abgegebene Vertragsangebot bin ich für die Dauer von 60 Tagen ab Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung (»Annahmefrist«) gebunden. Zwischen mir und dem Treuhandkommanditisten kommt der Treuhandvertrag durch schriftliche Annahmeerklärung des Treuhandkommanditisten innerhalb der Annahmefrist zustande. Die Annahmeerklärung kann mir auf dem Postweg oder per E-Mail zugehen, wobei ich auf den Zugang der Annahmeerklärung innerhalb der Annahmefrist verzichte.

Für meine etwaige Aufnahme als Anleger über den Treuhandkommanditisten gelten die Voraussetzungen des § 11 des Gesellschaftsvertrags. Bei Vorliegen der gesamten Voraussetzungen nach § 11 Abs. 1 und Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags bis zum 15. eines Monats erfolgt mein Beitritt jeweils zum nächsten Ersten des unmittelbar folgenden Kalendermonats und ansonsten zum Ersten des nächsten Kalendermonats, in jedem Fall frühestens jedoch zum 1. November 2025.

2. Maßgebliche Unterlagen, Verfügungsbeschränkungen

- a) Für die Beteiligung an der Investmentgesellschaft sind ausschließlich die in der Empfangsbestätigung angegebenen Verkaufsunterlagen maßgeblich, welche vom Anleger als verbindlich anerkannt werden. Abweichende Nebenabreden bestehen nicht. Der Vermittler der Beteiligung ist nicht berechtigt, von den dem Anleger zur Verfügung gestellten Verkaufsunterlagen abweichende oder darüber hinausgehende Erklärungen oder Zusicherungen abzugeben.
- b) Gemäß § 30 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft kann ein Anleger über seine Beteiligung, vorbehaltlich § 30 Abs. 1 und § 31 des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft, nur mit Zustimmung des Komplementärs oder des Geschäftsführenden Kommanditisten und nach § 30 Abs. 5 S. 1 des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft grundsätzlich nur mit Wirkung zum 31. Dezember eines jeden Jahres verfügen.
- c) Gemäß § 31 des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft steht einem von dem Geschäftsführenden Kommanditisten oder dem Komplementär zu benennenden Dritten ein Vorkaufsrecht zu. Der Gesellschafter ist verpflichtet, der Investmentgesellschaft und dem Geschäftsführenden Kommanditisten oder dem Komplementär die Übertragung bzw. beabsichtigte Übertragung seines Gesellschaftsanteils unter Übersendung des Anteilskauf- und -übertragungsvertrags schriftlich anzuzeigen.

3. Risikohinweis

Bei dieser Kapitalanlage handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung an einer geschlossenen Investmentkommanditgesellschaft, die Risiken beinhaltet und zum teilweisen oder vollständigen Verlust des Beteiligungsbetrags nebst Ausgabeaufschlag (Totalverlustrisiko) führen kann. Im Rahmen meiner Anlageentscheidung habe ich die im Verkaufsprospekt abgedruckten Risikohinweise zur Kenntnis genommen. Ich bin aufgrund meiner wirtschaftlichen und finanziellen Erfahrung in der Lage, die Chancen und Risiken einer Beteiligung an der Investmentgesellschaft abzuwägen.

4. Steuerliche Bestätigungen

Ich bestätige, dass ich in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig bin und meinen Wohnsitz in Deutschland habe. Ferner bestätige ich, dass ich nicht die Staatsangehörigkeit der USA, Kanadas, Australiens oder Japans (zusammen die »Ausschlussstaaten«) besitze, keinen Wohnsitz und auch keine Wohnanschrift in diesen Staaten oder einem ihrer Hoheitsgebiete habe, kein Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für diese Staaten oder einem ihrer Hoheitsgebiete (z.B. Greencard) bin und auch aus keinem anderen Grund in einem der Ausschlussstaaten und ihrer Hoheitsgebiete unbeschränkt einkommensteuerpflichtig bin. Mir ist bekannt, dass die Investmentgesellschaft auf meine Kosten die Vorlage einer Ansässigkeitsbescheinigung meines Wohnsitzfinanzamts verlangen kann.

Die Beteiligung an der Investmentgesellschaft wird von mir im Privatvermögen gehalten.

5. Information zur Verarbeitung von Daten

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Eine ausführliche Datenschutzerklärung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (i.S.d. Art. 4 Nr. 1 DS-GVO) und Ihren Rechten in diesem Zusammenhang finden Sie im Verkaufsprospekt im Kapitel 13 »Hinweise zum Datenschutz«.

6. Wirtschaftlich Berechtigter

- ☐ Ich versichere, dass ich bezüglich meines Beteiligungsbetrags im eigenen Namen und für eigene Rechnung handle und keine andere natürliche Person wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des Geldwäschegesetzes sein wird (§ 3 GwG).
- ☐ Ich handle im Namen und für Rechnung von _____
(Ggf. sind Kopien des Personalausweises/Reisepasses des/der wirtschaftlich Berechtigten beizufügen.)

7. Erklärung zur Feststellung politisch exponierter Personen

Eine politisch exponierte Person (»PEP«) ist eine sich derzeit im Amt befindliche oder ehemalige (innerhalb des letzten Jahres vor Zeichnung) hochrangige Führungsperson der Exekutive, der Legislative, der Verwaltung, des Militärs oder der Judikative eines Staats, der EU oder einer internationalen Organisation, ein gegenwärtiges oder ehemaliges Mitglied der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen sowie Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien. Eine Person, die ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene ausübt oder ausgeübt hat, ist nur dann PEP in diesem Sinne, wenn die politische Bedeutung des Amtes mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

Ich bestätige durch Ankreuzen, dass ich

- ☐ keine PEP, kein unmittelbares Familienmitglied einer PEP und keine einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person bin.
- ☐ eine PEP im vorgenannten Sinne bzw. ein unmittelbares Familienmitglied einer solchen Person bzw. einer PEP bekanntermaßen nahestehende Person bin.

8. Fondsordner

Für meine Unterlagen wird mir kostenlos ein Fondsordner zugesandt (bitte ankreuzen, wenn gewünscht)

- ☐ Ja, ich wünsche einen Fondsordner für meine Unterlagen.

9. Digitale Anlegerkommunikation

Ich erkläre mich damit einverstanden (sobald der Service einer digitalen Anlegerkommunikation zur Verfügung steht und soweit gesetzlich zulässig und im Gesellschaftsvertrag der Investmentgesellschaft nicht anders geregelt), dass sämtliche für mich als Anleger bestimmten Mitteilungen, einschließlich aller von der Investmentgesellschaft zur Verfügung zu stellenden Berichte, Informationen, Daten und Anfragen, nicht mehr in Papierform, sondern ausschließlich auf elektronischem Wege übermittelt werden. Dies schließt auch Ladungen zu sowie Mitteilungen und Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Gesellschafterversammlungen gemäß §§ 18 ff. des Gesellschaftsvertrags der Investmentgesellschaft mit ein. Wenn die Umstellung der Kommunikation von postalischer auf digitale Anlegerkommunikation erfolgt, wird dies den Anlegern rechtzeitig mitgeteilt und über den künftigen Kommunikationsweg und -möglichkeiten ausführlich informiert. Die Umstellung und die Services der digitalen Anlegerkommunikation sind für den Anleger kostenfrei.

Unterschrift zur Beitrittserklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, der Anleger, alle meine persönlichen Angaben sowie die in Punkt 1 bis einschließlich Punkt 9 abgegebenen Erklärungen. Die Beitrittserklärung kann nur angenommen werden, wenn diese sowie die dazugehörigen Anlagen 1 und 2 vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt sind. Sämtliche Anlagen sind Bestandteil dieser Beitrittserklärung. Änderungen meiner steuerlichen und persönlichen Verhältnisse in Bezug auf obige Angaben nach Beitritt zur Investmentgesellschaft habe ich der Investmentgesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

	X	
Ort, Datum	Uhrzeit (optional)	Unterschrift des Anlegers

10. Identitätsprüfung

Die Prüfung der Identität des Anlegers erfolgt über

- ☐ das **POSTIDENT-Verfahren** (Der Anleger wird sich über das POSTIDENT-Verfahren mit gesondertem Formular identifizieren.)
- ☐ die **persönliche Identifizierung durch den Vermittler/Identifikationsprüfer**

Die im Zusammenhang mit der Beitrittserklärung nebst Anlagen gemachten persönlichen Angaben sowie die Unterschrift stimmen mit der in der Beitrittserklärung genannten Person des Anlegers überein. Der dieser Beitrittserklärung in lesbarer Kopie beigefügte gültige Personalausweis/Reisepass (Vorder- und Rückseite) lag im Original vor.

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- ☐ Mitarbeiter eines Kreditinstituts/Finanzdienstleistungsinstituts/Wertpapierinstituts i.S.v. § 1 Abs. 1/Abs. 1a KWG/§ 2 Abs. 1 WpIG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG/§ 15 WpIG,
- ☐ Versicherungsvermittler nach § 34d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes,
- ☐ Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO/Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h GewO,
- ☐ Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter, Rechtsanwalt oder Notar.

Ort, Datum	Name des Identifizierenden in Druckbuchstaben
	X
Vermittler, Firma, Bank	Unterschrift des Identifizierenden

11. Gesetzliches Widerrufsrecht (Widerrufsbelehrung)

Widerrufsbelehrung bei im Fernabsatz und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen mit Ausnahme von Verträgen über die Erbringung von Zahlungsdiensten und Immobilieförderdarlehensverträgen

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

HANNOVER LEASING Treuhand GmbH, Wolratshauser Str. 49, 82049 Pullach

Fax: +49 (0)89 21104 201

E-Mail: investorenbetreuung@hannover-leasing.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, gegebenenfalls die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, in dessen Auftrag er handelt;
2. die Anschrift des Ortes, an dem der Unternehmer niedergelassen ist, sowie seine Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die der Unternehmer beziehungsweise gegebenenfalls der Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, anbietet;
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an den Unternehmer sowie gegebenenfalls an den Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, zu richten;

4. wenn der Unternehmer in ein Handelsregister oder ein vergleichbares öffentliches Register eingetragen ist, das Register, in das er eingetragen ist, und die Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung;
5. soweit für die Tätigkeit des Unternehmers eine Zulassung erforderlich ist, den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde;
6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung;
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher dem Unternehmer für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über den Unternehmer abgeführten Steuern, oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, die Grundlage für seine Berechnung, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
8. gegebenenfalls Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall;
9. gegebenenfalls den Hinweis, dass der Preis auf der Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung personalisiert worden ist;
10. gegebenenfalls einen Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und einen Hinweis, dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
11. einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
12. etwaige Beschränkungen des Zeitraums, währenddessen die gemäß diesem Absatz zur Verfügung gestellten Informationen gültig sind;
13. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
14. etwaige spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden;
15. wenn ökologische oder soziale Faktoren in die Anlagestrategie der Finanzdienstleistung eingebunden werden, Informationen über ökologische oder soziale Ziele, die mit der Finanzdienstleistung verfolgt werden;
16. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts und für den Fall, dass ein Widerrufsrecht besteht, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts;
17. die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrags, wenn dieser die Erbringung einer dauerhaften oder regelmäßig wiederkehrenden Finanzdienstleistung zum Inhalt hat;
18. Angaben zum Recht der Parteien, den Fernabsatzvertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden;
19. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers oder Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung, und bei über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Finanzdienstleistungsverträgen Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs;
20. etwaige Vertragsklauseln, die das auf den Fernabsatzvertrag anwendbare Recht oder das zuständige Gericht bestimmen;
21. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich der Unternehmer mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Fernabsatzvertrags verpflichtet;
22. gegebenenfalls die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang;
23. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16. April 2014 und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3. März 1997 fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs scheiden Sie unmittelbar aus dem Treuhandverhältnis und mittelbar aus der Gesellschaft aus, bekommen aber eine allein auf Ihre Beteiligung entfallende Abfindung ausgezahlt. Die Abfindung bestimmt sich grundsätzlich nach dem Nettoinventarwert der Beteiligung und kann daher niedriger sein als die Einlage. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

X

Ort, Datum

Unterschrift des Verbrauchers

Einzahlung und Auszahlungen

Anleger (Name, Vorname)

Bei Eingang der vollständigen Beitrittsunterlagen bis zum 15. eines Monats beim Treuhandkommanditisten und dem Zugang der Annahmeerklärung bis zum letzten Bankarbeitstag diesen Monats, ist

die Gesamtzahlung (Ausgabepreis) in Höhe von _____ Euro (Beteiligungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag)

zum letzten Bankarbeitstag desselben Monats in voller Höhe fällig. Bei Eingang der Beitrittsunterlagen nach dem 15. eines Monats und dem Zugang der Annahmeerklärung bis zum 15. des Folgemonats wird der Ausgabepreis zum letzten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig. Der Ausgabepreis wird entweder von mir überwiesen oder durch die Investmentgesellschaft per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen. Der zu überweisende bzw. einzuziehende Euro-Betrag wird mir spätestens zehn Kalendertage vor dem Einzahlungstag mitgeteilt.

Das Euro-Konto für das SEPA-Lastschriftmandat muss in einem Land geführt werden, das Mitgliedsstaat der Europäischen Union ist oder in der von der Europäischen Kommission veröffentlichten Liste (Protokoll der Sitzung des Komitees zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung am 26.06.2012 – Gemeinsames Verständnis der Mitgliedsstaaten über die Gleichwertigkeit von Bedingungen in Drittstaaten) genannt ist.

Sämtliche bei mir oder der Investmentgesellschaft im Rahmen der Einzahlung anfallenden Kosten, insbesondere auch die Kosten einer möglichen Lastschriftrückgabe, sind von mir zu tragen.

Einzahlung: SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die HL Invest neustädter, Gießen GmbH & Co. geschlossene Investment-KG (»Investmentgesellschaft«), den Ausgabepreis (fälliger Beteiligungsbetrag zuzüglich Ausgabeaufschlag) von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Investmentgesellschaft auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Der Lastschrifteinzug erfolgt zugunsten des folgenden Kontos: HL Invest neustädter, Gießen GmbH & Co. geschlossene Investment-KG, bei der Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE79 5005 0201 0200 7717 44, S.W.I.F.T./BIC-Code: HELADEF1822, Mandatsreferenz: HL Invest neustädter, Gießen, Gläubiger ID: DE09ZZZ00002837445

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

IBAN

S.W.I.F.T./BIC-Code

Mir ist bewusst, dass sofern der Ausgabepreis ganz oder teilweise von einem Konto überwiesen wird, das auf den Namen eines Dritten und/oder das nicht von einem Kreditinstitut mit Sitz in der Europäischen Gemeinschaft oder mit Sitz in einem Land, welches auf der von der Europäischen Kommission veröffentlichten Liste über Länder und Gebiete mit gleichwertigen Anforderungen bei der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (beschlossen in der Sitzung vom 26. Juni 2012) in der jeweils aktuellen Fassung genannt ist, geführt wird, die Zahlung der Investmentgesellschaft zurückgewiesen werden kann. Sie gilt dann als nicht geleistet.

☐ Einzahlung: Überweisung

Den Ausgabepreis werde ich jeweils fristgerecht auf folgende Bankverbindung der Investmentgesellschaft überweisen:

Kontoinhaber: HL Invest neustädter Gießen GmbH & Co. geschlossene Investment-KG

Bank: Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE79 5005 0201 0200 7717 44

S.W.I.F.T./BIC-Code: HELADEF1822

Verwendungszweck: : HL Invest neustädter, Gießen

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Auszahlungen

Ich möchte meine Auszahlungen auf meine nachfolgend angegebene Kontoverbindung (falls abweichend vom Einzahlungskonto) erhalten.

Kontoinhaber (Name, Vorname)

Kreditinstitut

IBAN

S.W.I.F.T./BIC-Code

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Selbstauskunft für natürliche Personen

zur steuerlichen Ansässigkeit gemäß Finanzkonten–Informationsaustausch–gesetz (CRS) und FATCA¹–USA–Umsetzungsverordnung

Anleger (Name, Vorname)

Durch die gesetzlichen Vorgaben des »Finanzkonten–Informationsaustauschgesetzes« werden die Anbieter geschlossener Investmentvermögen verpflichtet, ab dem 1.1.2016 die steuerliche Ansässigkeit des Anlegers für Zwecke des internationalen Informationsaustausches in Steuersachen (CRS – Common Reporting Standard der OECD) im Wege einer Selbstauskunft abzufragen. Bei mehreren Anlegern hat jeder eine gesonderte Selbstauskunft auszufüllen. Weitere Informationen zum internationalen Informationsaustausch sowie eine Liste der an dem Austausch teilnehmenden Staaten können auf der Homepage der OECD abgerufen werden (<http://www.oecd.org/tax/automatic-exchange/about-automatic-exchange>).

Durch die FATCA¹–USA–Umsetzungsverordnung ist die Investmentgesellschaft verpflichtet, im Wege einer Selbstauskunft des Anlegers eine Staatsangehörigkeit des Anlegers in den USA sowie eine steuerliche Ansässigkeit des Anlegers in den USA abzufragen und bestimmte Anlegerinformationen an das Bundeszentralamt für Steuern zu melden. Von dort aus werden die Informationen an die Steuerbehörde der USA (IRS) gemeldet. Übermittelt werden insbesondere Name, Anschrift, Steuer–Identifikationsnummer (»Taxidentification Number – TIN«) des Anlegers sowie Angaben zum Beteiligungskonto (Kontosaldo oder Kontowert, Gesamtbruttobetrag aus Zinsen, Dividenden, Veräußerungserlösen oder anderen Einkünften). Zur Erfüllung dieser gesetzlichen Pflichten füllen Sie bitte die nachfolgenden Selbstauskünfte vollständig und wahrheitsgemäß aus. Für Nachfragen im Zusammenhang mit steuerrechtlichen Fragestellungen empfiehlt sich die Abstimmung mit einem steuerlichen Berater.

Ich bin Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika.

☐ Ja ☐ Nein

Ich bin in den Vereinigten Staaten von Amerika steuerlich ansässig (siehe Erläuterungen).

☐ Ja ☐ Nein

Bitte listen Sie nachfolgend sämtliche Staaten (inklusive Deutschland) auf, in denen Sie steuerlich ansässig sind oder in denen Sie als steuerlich ansässig gelten.

Soweit vorhanden, geben Sie bitte die jeweils zugehörige Steuer–Identifikationsnummer dieser Staaten an. Wenn keine TIN verfügbar ist, geben Sie bitte den entsprechenden Grund dafür an:

A: Der jeweilige Staat gibt keine TIN aus

B: Der Kontoinhaber hat aus anderen Gründen keine TIN erhalten (bitte erläutern Sie in der unten stehenden Tabelle, warum Sie keine TIN erhalten haben)

C: Es ist keine TIN erforderlich

Staaten mit steuerlicher Ansässigkeit	Steuer–Identifikationsnummer (TIN)	TIN–Typ (z. B. SSN, ITIN etc.)	Grund, wenn keine TIN verfügbar ist
1)			
2)			
3)			

Bitte erläutern Sie in der nachfolgenden Tabelle, warum Sie keine TIN erhalten haben, falls Sie oben den Grund »B« angegeben haben.

1)
2)
3)

¹ FATCA (»Foreign Account Tax Compliance Act«) ist eine US–amerikanische Regelung zur Offenlegung und Verhinderung von Steuerhinterziehung durch US–Steuerpflichtige mittels ausländischer Konten und Depots (aus Sicht der USA).

Ich verpflichte mich hiermit, die HANNOVER LEASING Treuhand GmbH innerhalb von 30 Tagen schriftlich über Änderungen der oben stehend gemachten Angaben zu informieren.

Unterschrift des Anlegers zur steuerlichen Selbstauskunft

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

Erläuterungen zur Selbstauskunft für natürliche Personen gemäß FATCA-USA-Umsetzungsverordnung

Sie gelten als steuerlich ansässig in den Vereinigten Staaten von Amerika (»USA«), wenn zum Beispiel einer der folgenden Sachverhalte auf Sie zutrifft (keine abschließende Aufzählung):

- a) Sie besitzen die US-amerikanische Staatsbürgerschaft (auch im Falle doppelter Staatsangehörigkeit).
- b) Sie besitzen ein Einwanderungsvisum der USA (»Greencard«).
- c) Sie haben sich im laufenden Jahr über einen Zeitraum von mindestens 31 Tagen in den USA aufgehalten bzw. nehmen im laufenden Jahr einen solchen Aufenthalt vor. Zugleich beträgt die Gesamtaufenthaltsdauer in den USA innerhalb der letzten drei Jahre mindestens 183 Tage. Aufenthaltstage im laufenden Kalenderjahr zählen dabei voll (1/1), solche aus dem Vorjahr zu 1/3 und Aufenthaltstage aus dem davor liegenden Jahr zu 1/6.
Hinweis: Sollten diese Kriterien zutreffen, können Sie ggf. dennoch eine Befreiung von der Eigenschaft »US-Person« auf dem US-amerikanischen Steuerformular 8840 beantragen (<http://www.irs.gov/pub/irs-pdf/f8840.pdf>).
Voraussetzung ist, dass Sie sich im laufenden Kalenderjahr weniger als 183 Tage in den USA aufgehalten haben bzw. noch aufhalten werden und einen außerhalb der USA liegenden Wohnsitz nachweisen können, zu dem Sie eine enge Bindung unterhalten.
- d) Es besteht eine anderweitige, unbeschränkte US-amerikanische Steuerpflicht.
Hinweis: Der Besitz bzw. die Vermietung von Grundeigentum in den USA sowie das Halten von Anteilen US-amerikanischer Immobilienfonds ist hierfür unerheblich. Daraus resultiert keine unbeschränkte US-amerikanische Steuerpflicht.

Sind Sie unsicher, ob einer dieser Sachverhalte auf Sie zutrifft oder ob Sie aus anderen Gründen in den USA steuerpflichtig sind, sprechen Sie bitte mit Ihrem steuerlichen Berater. Bei natürlichen Personen ist die US-Steuer-Identifikationsnummer (TIN) in der Regel identisch mit der Sozialversicherungsnummer (»Social Security Number«)

Empfangsbestätigungen

Anleger (Name, Vorname)

1. Erhalt der Verkaufsunterlagen

- a) Verkaufsprospekt der Investmentgesellschaft (Stand: 9. Oktober 2025) einschließlich
 - Anlagebedingungen
 - Gesellschaftsvertrag
 - Treuhandvertrag
 - Verbraucherinformationen bei außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen
 - Hinweise zum Datenschutz
 - Mitteilung zum jüngsten Nettoinventarwert
 - ggf. nebst Nachträgen und/oder Aktualisierungen
- b) Basisinformationsblatt (Stand: 9. Oktober 2025)
- c) Letzter veröffentlichter Jahresbericht (sofern ein solcher zum Zeitpunkt der Unterschrift dieser Beitrittserklärung vorliegt)

Die Investmentgesellschaft veröffentlicht den ersten Jahresbericht innerhalb der gesetzlichen Frist nach Abschluss des ersten Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2025.

Die Bereitstellung erfolgte

- ☐ in Papierform
- ☐ als pdf-Dokument

Sofern die Zurverfügungstellung nicht in Papierform erfolgte, habe ich dieser Form ausdrücklich zugestimmt.

Ich bestätige, dass ich die o. g. Verkaufsunterlagen rechtzeitig vor Abgabe meiner Beitrittserklärung erhalten habe.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

2. Erhalt der Beitrittserklärung

Ich bestätige hiermit, eine Kopie der von mir unterschriebenen Beitrittserklärung nebst Widerrufsbelehrung sowie den Anlagen (»Einzahlung und Auszahlungen«, »Selbstauskunft für natürliche Personen zur steuerlichen Ansässigkeit gemäß Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz (CRS) und FATCA-USA-Umsetzungsverordnung«) erhalten zu haben.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Leitfaden zum Postident-Verfahren

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen müssen wir Sie identifizieren.

Die Identifikationsprüfung kann mithilfe des Postident-Verfahrens der Deutschen Post AG durchgeführt werden.

Reisepass
oder
Personalausweis



Coupon für POSTIDENT durch Postfiliale Deutsche Post

zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale für Schmidtner GmbH

Nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren, um Ihre Identifizierung abzuschließen.

Schmidtner GmbH
Postfach 62 04 40
22404 Hamburg

POSTIDENT
Filiale für POSTIDENT finden auf: www.deutschepost.de

Hinweise für Filialmitarbeiter:

- Barcode einscannen / VGA 1611/PI aufrufen
- Abrechnungs- und Referenznummer eingeben
- Identifizierung (VGA 1611 / Postident „Basic“) durchführen
- Diesen Coupon nach der Identifizierung datenschutzkonform entsorgen.

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



Deutsche Post

Ablauf des Postident-Verfahrens:

- Mit Ihrem Reisepass oder Personalausweis gehen Sie zu einer Postfiliale
- Ein Mitarbeiter der Deutschen Post AG überprüft unter Vorlage Ihres Reisepasses oder Personalausweises Ihre Identität
- Ihre Daten werden dann automatisch per EDV auf das Postident-Formular übertragen
- Sie bestätigen die Angaben mit Ihrer Unterschrift
- Das Postident-Formular wird an die Schmidtner GmbH übermittelt

Coupon für POSTIDENT durch Postfiliale Deutsche Post

zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale für Schmidtner GmbH

Nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren, um Ihre Identifizierung abzuschließen.

Schmidtner GmbH

Postfach 62 04 40

22404 Hamburg

POSTIDENT

Filiale für POSTIDENT finden auf: www.deutschepost.de

Hinweise für Filialmitarbeiter:

- Barcode einscannen / VGA 1611/PI aufrufen



- Abrechnungs- und Referenznummer eingeben

Abrechnungsnummer

5 0 9 7 6 4 7 4 4 3 3 7 0 1

Referenznummer

B E T 2 0 2 5

- Identifizierung (VGA 1611 / Postident „Basic“) durchführen
- Diesen Coupon nach der Identifizierung datenschutzkonform entsorgen.

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline